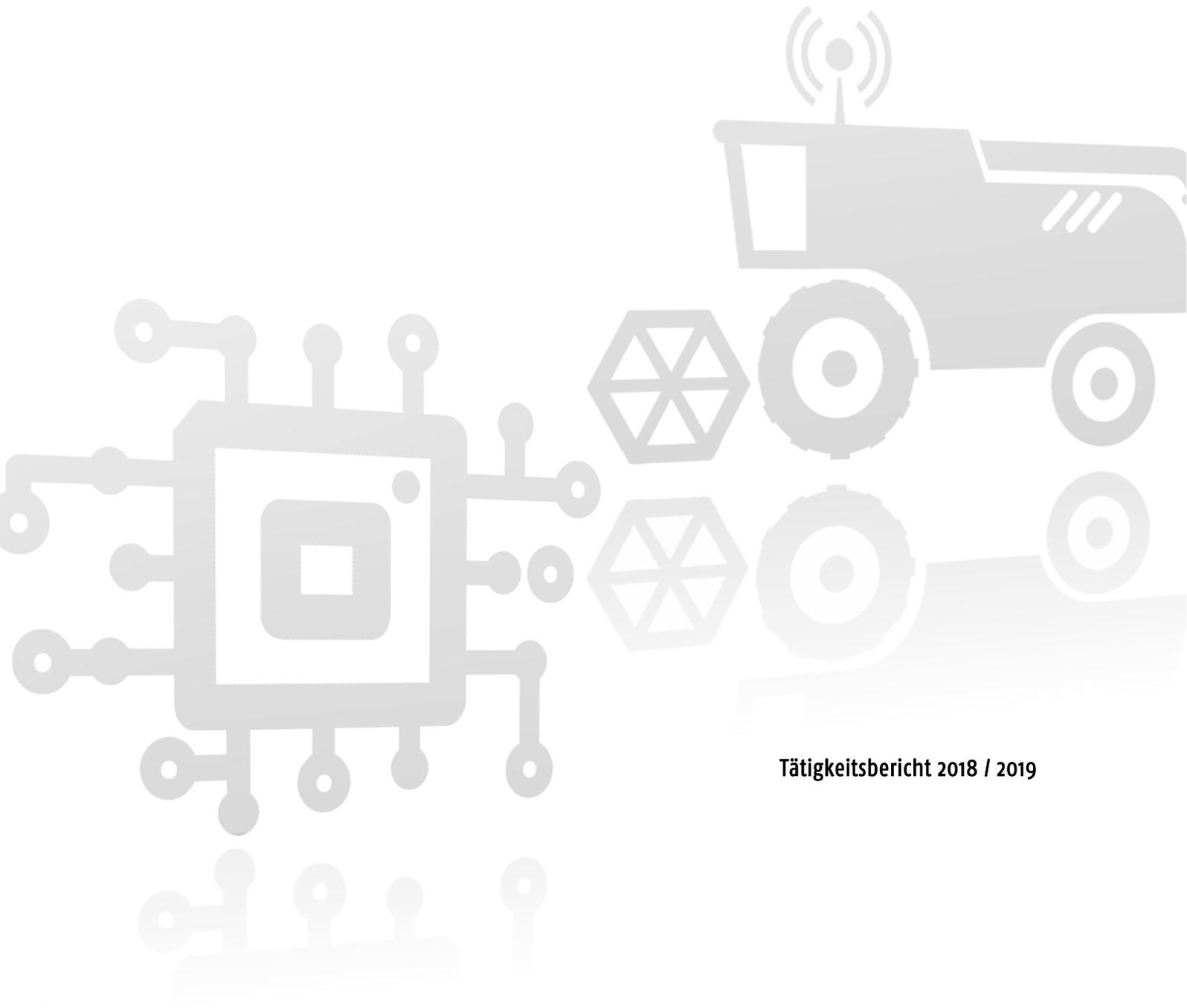


RIT



RECHT INTELLIGENTER TECHNIKSYSTEME



Tätigkeitsbericht 2018 / 2019

Inhaltsverzeichnis

A.	Gründung des Instituts.....	3
B.	Bericht über Aktivitäten des RiT	4
I.	Publikationen	4
II.	Tagungen.....	4
III.	Projekte.....	5
IV.	Vorträge.....	6
V.	Nachwuchsförderung	9
C.	Vorstand / Mitglieder	11
D.	Ausblick.....	12

A. Gründung des Instituts

Das Institut für das Recht intelligenter TechniksysteMe der Universität Bielefeld (RiT) ist am 28. November 2018 durch Beschluss der Fakultätskonferenz der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld gegründet worden. Es geht aus einem fachsäulenübergreifenden Arbeitskreis hervor, welcher wiederum seit 2015 existiert. Das nun bestehende Institut ist ein Forum für die interdisziplinäre Diskussion über die mit dem Einsatz intelligenter TechniksysteMe für Recht, Staat und Gesellschaft verbundenen normativen Herausforderungen. In diesem Rahmen werden Vorschläge zur Einhegung möglicher Gefahren und zum Ausgleich von Konflikten erarbeitet. In organisatorischer Hinsicht bündelt das Institut die unterschiedlichen methodischen Zugänge und thematischen Aktivitäten seiner Mitglieder. Es setzt sich die Durchführung regelmäßiger Fachtagungen zum Ziel. Zudem wirkt es durch die wissenschaftlichen Publikationen seiner Mitglieder. Darüber hinaus möchte es den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern und einen Rahmen für einen intensiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis schaffen.

Auszug aus der Verwaltungs- und Benutzungsordnung für das Institut für das Recht intelligenter TechniksysteMe der Universität Bielefeld (RiT) vom 17. Dezember 2018:

§ 2 Aufgaben

Die Aufgaben des Instituts für das Recht intelligenter TechniksysteMe sind:

1. die Forschung auf dem Gebiet des Rechts der intelligenten TechniksysteMe;
2. die Kooperation mit den an dem Forschungsgegenstand interessierten wirtschaftlichen und sozialen Kreisen einschließlich der staatlichen und internationalen Institutionen;
3. die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit dem In- und Ausland;
4. die Förderung der wissenschaftlichen Ausbildung und der beruflichen Weiterbildung; die Zuständigkeit der Fakultät für die studienangabezogene Lehre bleibt unberührt.

B. Bericht über Aktivitäten des RiT

I. Publikationen

Hähnchen/Bommel, Digitalisierung und Rechtsanwendung, in: JZ 2018, 334–340

Hähnchen/Bommel, Perspektiven der Digitalisierung des Rechtsdienstleistungsmarktes, in: Anwaltsblatt 11/2018, 600–603

Schrader, Haftung für fehlerhaft zugeliessene Dienste in Fahrzeugen, in: NZV 2018, 489–496

Schrader, Anspruch auf Bereitstellung von Software-Updates? – Unklare Begründung eines eingeschränkt notwendigen Anspruchs (zusammen mit *Jonathan Engstler*), in: MMR 2018, 356–361

Schrader, Herstellerhaftung nach dem StVG-ÄndG 2017, in: DAR 2018, 314–320

Schrader/Hähnchen, Roboter im Recht, in: Bl.research 47.2018, 24–27

Weiler, Digitalisierung im Mietrecht, in: ZMR 2018, 889

Weiler, Anmerkung zu BGH, Urt. v. 19.4.2018 – I ZR 154/16 (Lauterkeitsrechtliche Zulässigkeit eines Werbeblockers), jM 2019, 280

Wischmeyer, Regulierung intelligenter Systeme, in: AÖR, Bd. 143 (2018), 1–66

Wischmeyer, Transatlantic Data Flow—Which Kind of Institutionalisation?, in: Elaine Fahey (Hrsg.), Institutionalisation beyond the Nation State. Transatlantic Relations: Data, Privacy and Trade Law, Springer 2018, 91–94

Wischmeyer, Making social media an instrument of democracy, in: European Law Journal 25:2 (2019), 169–181

Wischmeyer, The Role and Practices of Online Stakeholders, in: Mart Susi (ed.), Human Rights, Digital Society and the Law: A Research Companion, Routledge 2019

Wischmeyer, Kommentierung zu Art. 91c GG, in: von Mangoldt/Klein/Starck (Hrsg.), Kommentar zum Grundgesetz, Bd. 3, 7. Aufl. 2018

Wischmeyer/Herzog, Digitale Ethik in der Demokratie, in: JZ 74 (2019), S. 696–701

II. Tagungen

Regulating Artificial Intelligence

Tagung von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer und Dr. Timo Rademacher (Albert-Ludwigs Universität Freiburg)
2. bis 3. August 2018, Universität Bielefeld

Die Tagung widmete sich der Frage nach Regulierungsbedarf und -optionen für intelligente Systeme. Neben der Diskussion übergreifender Themen (beispielsweise Autonomie-Schutz, Transparenz, Nicht-Diskriminierung, Haftung) wurden einzelne Referenzgebiete vertieft betrachtet, darunter der Finanzmarkt, der Gesundheitssektor und der Medienbereich. Die Ergebnisse der Tagung erscheinen Ende 2019 bei Springer in einem englischsprachigen Tagungsband.

Autorecht 2019

Tagung von Prof. Dr. Paul Schrader (Universität Bielefeld) und Prof. Dr. Volker Jänich (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
12. April 2019, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Senatsaal



Für die Veranstalter war es die sechste gemeinsame Tagung zum Autorecht. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stand das Thema „Schaden und Beweis.“ Neben der Unfallschadenregulierung bei Leasingfahrzeugen wurde die Frage der Zulässigkeit von Daten eines Event-Data-Recorders als Beweismittel im Strafprozess sowie von Dashcam-Aufnahmen im Zivilprozess diskutiert. Ebenso spielten die Datenspeicherung sowie die Zugriffsrechte der einzelnen Beteiligten Fahrer, Halter, Hersteller und Versicherer eine zentrale Rolle. Zudem wurden die Neuerungen des StVG, insbesondere § 63a StVG, thematisiert. Ein umfassender Tagungsbericht zu der Veranstaltung ist in der ZD-Aktuell 2019, 04369 von Jean-Marcel Krausen veröffentlicht.

III. Projekte

Intelligente Techniksysteme – Ausgewählte zivilrechtliche Fragen (ZiviRiT)

2018: Abschluss des Forschungsprojekts, zusammen mit Prof. Dr. Markus Artz und Prof. Dr. Ansgar Staudinger, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (Förderkennzeichen 28V91003).

Im Projekt ZiviRiT wurden ausgewählte zivilrechtliche Fragen der Nutzung autonomer Systeme in Wohnungen sowie autonom fahrender Systeme (z.B. Kfz, Rasenmäroboter) untersucht. Nach einer rechtstatsächlichen Erhebung wurden folgende Themenfelder untersucht: Eigenständige Abgabe von Willenserklärungen, vertragstypische Einordnung des Erwerbs und der Nutzung, Gewährleistung und Haftung gegenüber Verbrauchern als Erwerber und Nutzer sowie die Risikosteuerung und Haftung des Verbrauchers gegenüber Dritten.

IV. Vorträge

Fahrzeugsoftware – Produkt – Haftung

Vortrag von Prof. Dr. Paul Schrader auf der 3. Fachkonferenz Automatisiertes & Autonomes Fahren
26. September 2019, GGS Heilbronn

Prof. Dr. Schrader skizzierte in seinem Vortrag die Produzentenhaftung und die Produkthaftung für fehlerhafte Fahrzeugsoftware. Dabei stand die Frage im Vordergrund, ob Software ein Produkt im Sinne des Produkthaftungsrechts ist. Hierzu berichtete er über die von der EU-Kommission derzeit geplanten Leitlinien zur Auslegung zu der Produkthaftungsrichtlinie – vor allem im Hinblick auf die Qualifizierung von Software als Sache im produkthaftungsrechtlichen Sinn.



Rechtliche Grenzen der Kommunikation über Mieterportale

Vortrag von Prof. Dr. Frank Weiler beim 18. VdW-Forum Wohnungsirtschaft
9. / 10. Juli 2019

Künstliche Intelligenz als Herausforderung für Staat und Verfassung

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer im Rahmen des Workshops Öffentliches Recht an der an der Ludwig-Maximilians-Universität München
3. Juli 2019

The Algorithmic State

Prof. Dr. Thomas Wischmeyer, Dinner Talk am ZiF (Bielefeld)
25. Juni 2019

Digitalisierung im Mietverhältnis

Vortrag von Prof. Dr. Frank Weiler beim Mietverwalterforum Hamburg
22. Mai 2019

Predictive Policing

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer bei der Konferenz „Der Terrorist als Feind? Personalisierungstendenzen im Polizei- und Völkerrecht“, Thyssen-Stiftung Bonn
4. Mai 2019

Datenrecht und Datenethik

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer beim Treffen der Arbeitsgruppe „Rechtliche Rahmenbedingungen“ der Plattform Industrie 4.0 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
27. September 2018

Herausforderungen und Risiken des eSport-Rechts

Vortrag von Prof. Dr. Martin Maties (Forschungsstelle eSport-Recht, Universität Augsburg) an der Universität Bielefeld
24. April 2019



Prof. Dr. Martin Maties stellte die juristischen Problemfelder des eSport vor. Durch seine enge Zusammenarbeit mit den gesetzgebenden Organen und sein umfangreiches Fachwissen gewährte er einen tiefgreifenden Einblick in die derzeitigen Diskussionsfelder. Die in diesem Rahmen angekündigte erste deutsche eSport-Tagung am 17. Mai 2019 in Augsburg wurde auch von Mitgliedern des RiT besucht.

Selbst- und Fremdbestimmung im Zeitalter künstlicher Intelligenz

Moderation eines Panels auf Tagung der Datenethikkommission von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer
07. Februar 2019

Prof. Dr. Thomas Wischmeyer moderierte ein Panel auf der Öffentlichen Tagung der Datenethikkommission „Selbst- und Fremdbestimmung im Zeitalter künstlicher Intelligenz“ zu den ethischen und rechtlichen Herausforderungen sozialer Medien.



Gastdozentur an der Beihang Universität, Beijing

Vorträge von Prof. Dr. Thomas Wischmeyer
11. bis 23. September 2018

Im September 2018 war Prof. Dr. Wischmeyer an die Beihang Universität in Beijing, eine der führenden Universitäten Chinas, eingeladen, um in insgesamt vier Vorträgen seine Forschungsarbeiten zum Recht der Digitalisierung und zum Verfassungsrecht vor Mitgliedern der Fakultät, Doktoranden und Studierenden zu präsentieren.



Digitalisierung des Mietverhältnisses

Vortrag von Prof. Dr. Frank Weiler beim Deutschen Mietgerichtstag in Dortmund
16. März 2018

Dashcam und Beweisführung – Aktuelle Entwicklung in Rechtsprechung und Praxis

Vortrag von Lennart Giesen im Rahmen der Werkstattgespräche des RiT, Universität Bielefeld
22. März 2019



Lennart Giesen setzte sich in seinem Vortrag im Rahmen des Werkstattgesprächs kritisch mit dem Urteil des BGH (NJW 2018, 2883) zum Verwertungsverbot von Dashcam-Aufnahmen im Zivilprozess auseinander. Anschließend präsentierte er seine Gedanken bei der Tagung „Autorecht 2019“ einer breiten Fachöffentlichkeit. Diese sollen zeitnah veröffentlicht werden.

Gutachten der Datenethikkommission

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat / Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mit Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Am 23. Oktober 2019 hat die Datenethikkommission der Bundesregierung ihren Bericht der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Gutachten der Datenethikkommission ist abrufbar unter <https://datenethikkommission.de>.



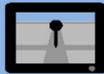
Gutachten der Datenethikkommission

daten
ethik
kommission

V. Nachwuchsförderung

Exkursion zu TomTom

TomTom N.V.AG, 16. Mai 2018 Berlin
Prof. Dr. Paul Schrader



TomTom ist auf die Entwicklung von Software und Navigationstechnologie spezialisiert. Als global agierendes Technologieunternehmen gewährte es einen Einblick in ihre Digitalisierungs- und Innovationsprozesse.

Nicht zuletzt wegen der damit einhergehenden Datenverarbeitung veranlasste das Geschäftsmodell von TomTom zu einem Besuch.

Seminar „Digitalisierung ohne rechtliche Grenzen“

Sion (Wallis), Schweiz, 11. bis 17. Februar 2018
Prof. Dr. Paul Schrader

Im Rahmen des Seminars hielten die Studierenden die Vorträge zu ihren Seminararbeiten, die sie zu einem selbst gewählten Thema verfassten, in Sion (Schweiz). Neben Studierenden aus Bielefeld und Augsburg nahmen auch Doktorandinnen und Doktoranden teil. So wurde ein intensiver Austausch der sich in unterschiedlichen Stadien der Ausbildung befindenden Teilnehmenden realisiert. In diesem Zusammenhang wurde



auch das IGE (Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum) mit Sitz in Bern besucht.

Exkursion zum Heinz Nixdorf MuseumsForum

HNF, 24. Mai 2019, Paderborn
Prof. Dr. Paul Schrader



Das Heinz Nixdorf MuseumsForum veranschaulicht als größtes Computermuseum der Welt die Entwicklungen der Informationstechnik von Beginn der ersten Zahlensysteme bis in die Zukunft der digitalen Welt. Die Informationstechnologie birgt eine Vielzahl rechtlicher Implikationen. Die juristische Bewältigung der aufgeworfenen Fragen erfordert ein Grundverständnis der zugrundeliegenden Technologien, welches die Führung durch die Ausstellung förderte.

Seminar „Rechtsfragen der Digitalisierung“

Universität Bielefeld, 14.-16. Juni 2019
Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Das Seminar widmete sich in einem ersten Teil rechtlichen Grundsatzfragen der digitalen Gesellschaft: Welche Interessenlagen und Rechtspositionen haben Unternehmen und Nutzer in der digitalen Welt? Welche regulatorischen Herausforderungen entstehen durch künstliche Intelligenz? Sollten Roboter als Rechtspersonen anerkannt werden? Im zweiten Teil standen dann verschiedene gegenwärtig diskutierte Problemfälle im Vordergrund: Welche Auswirkungen haben datengetriebene Anwendungen auf den Verbraucher (Profilbildung, Scoring und individualisierte Preisbildung)? Wie beeinflussen digitale Prozesse die gesellschaftliche Meinungs-

bildung? Schließlich sollen Beispiele staatlichen Algorithmen-Einsatzes kritisch beleuchtet werden, etwa, wenn zur Vorbeugung von Straftaten „predictive policing“ eingesetzt wird oder Verwaltungsentscheidungen vollständig automatisiert ergehen.

Exkursion zu CLAAS

CLAAS KGaA mbH, 08. Juli 2019, Harsewinkel
Prof. Dr. Paul Schrader



CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landmaschinen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei selbstfahrenden Feldhäckslern. Zu CLAAS' Produkten gehört ebenso modernste landwirtschaftliche Informationstechnologien sowie hochinnovative Produkte im Bereich der Fahrzeugautomatisierung.



Seminar „Digitalisierung und Recht“

Universität Bielefeld, Sommersemester 2019
Prof. Dr. Susanne Hähnchen

Es wurden verschiedene Aspekte behandelt, bei denen sich Digitalisierung und Recht berühren: Veränderungen des materiellen Rechts (IT-Recht), des formellen Rechts (Elektroni-

scher Rechtsverkehr) sowie technische und inhaltliche Veränderungen der juristischen Arbeitsweise (Legal Tech bzw. Rechtstheorie).

Als Gastdozenten konnten RA Dr. Meyer (Kanzlei Brandt, Bielefeld) zum IT-Recht und RA Dr. Simon (Baker McKenzie, Frankfurt/M.) zur Verwendung von Legal Tech in der Großkanzlei gewonnen werden.



Am 22.5.19 fand im Rahmen der Veranstaltung eine Exkursion mit 30 Studierenden nach Leipzig in die (papierlose) Kanzlei KTR (Soldan Gründerpreis 2018) statt. Highlight war

ein Gründerworkshop, in welchem die Studierenden tolle Ideen entwickelten – sowohl zu den Inhalten ihrer geplanten Rechtsanwaltskanzleien, als auch zu einer zeitgemäßen Arbeitsweise.

Die Exkursion am 19.6.19 führte nach Frankfurt/M. in das Innovation Hub, wo die Studierenden auch wieder selbst aktiv werden konnten. Mittels einer von dem Startup BRYTER entwickelten Software wurde in Teams eine automatisierte Falllösung in Baumstruktur erstellt.



Am 3.7.19 besichtigten die Studierenden das Landgericht Bielefeld. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Herrn Dr. Petermann erhielten sie Einblicke in die dort verwendete eAkte.

Fotos – insbesondere der stark belasteten Scan-Abteilung – waren leider nicht erlaubt.

C. Vorstand / Mitglieder



Prof. Dr. Paul Schrader

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation



Prof. Dr. Thomas Wischmeyer

Juniorprofessor für Öffentliches Recht und Recht der Digitalisierung



Prof. Dr. Susanne Hähnchen

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Privatversicherungsrecht



Jonathan Engstler

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation



Prof. Dr. Angelika Siehr, LL.M. (Yale)

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Völkerrecht, Rechtsphilosophie und Bildungsrecht



Marlon Dreisewerd

Stud. Hilfsk. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation



Prof. Dr. Frank Weiler

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht

Dr. Johannes Eichenhofer

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld

Lennart Giesen

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation an der Universität Bielefeld

Nils Hachmeister

Geschäftsführer des Bielefeld Center for Data Science (BiCDaS) an der Universität Bielefeld

Tim Kniepkamp

Stud. Hilfsk. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privat-, Verfahrens- und Wirtschaftsrecht an der Universität Bielefeld

Jean-Marcel Krausen

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation an der Universität Bielefeld

Philipp Lerch

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation an der Universität Bielefeld

Malte Reifegerste

Wiss. Mit. am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Steuerrecht an der Universität Bielefeld

Michael Sundermeyer

Informationssicherheitsbeauftragter an der Universität Bielefeld

D. Ausblick

Tagung: „Die Zukunft von *legal tech*“

Wissenschaftliche Tagung am 02.04.2020 an der Universität Bielefeld

Die derzeitige Diskussion um „legal tech“ fokussiert die Frage, wie diese Technologie die Zukunft der Rechtsberufe beeinflussen wird. Gegenstand der Tagung wird dagegen die umgekehrte Fragestellung nach der Zukunft des Phänomens „legal tech“ sein, nachdem sich die erste Euphorie gelegt hat. Hierzu werden die Professoren Susanne Hähnchen, Paul Schrader, Angelika Siehr, Frank Weiler und Thomas Wischmeyer der Universität Bielefeld die als disruptiv empfundenen „legal tech“-Phänomene einigen Kernfragen der Rechtswissenschaft gegenüberstellen.

Seminar „Software und Recht“



Sion (Wallis), Schweiz
10. bis 16. Februar 2020

Interessierten Studierenden wird im kommenden Jahr ermöglicht, unter dem Oberthema „Software und Recht“ eine Seminararbeit zu einem selbst gewählten Thema zu verfassen. Der Vortrag dazu wird wiederum in Sion (Schweiz) stattfinden. Die Abgeschlossenheit soll einen intensiven Ideen- und Erfahrungsaustausch fördern und so das Interesse der Studierenden für die Kombination von Jura und IT fördern.



Seminare zur Rechtsgestaltung mittels Legal Tech

Prof. Dr. Frank Weiler und Prof. Dr. Susanne Hähnchen, SoSe 2020, Universität Bielefeld

Im Sommersemester 2020 haben Studierende in zwei von den Professoren Susanne Hähnchen und Frank Weiler durchgeführten Seminaren die Gelegenheit, nach der Bearbeitung der fallrelevanten rechtlichen Fragestellungen durch eine Seminararbeit die gewonnenen Ergebnisse mit Hilfe eines Tools zur Gestaltung von Rechtstexten (z.B. Testamente, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verträge) praktisch umzusetzen.

Ringvorlesung Legal Tech

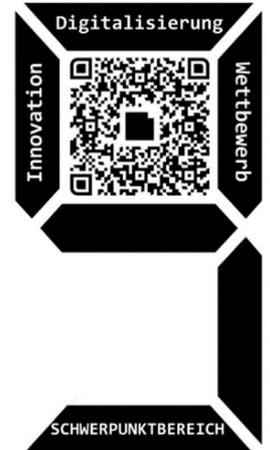
Prof. Dr. Frank Weiler und Prof. Dr. Susanne Hähnchen, SoSe 2020, Universität Bielefeld

Für interessierte Studierende und Praktiker werden im Sommersemester 2020 drei mehrstündige Veranstaltungen angeboten. Dabei sollen nicht nur einzelne Plattformen und Tools sowie ihre Anwendung erläutert werden, sondern auch die Veränderung juristischer Berufsbilder sowie die Vorteile und Herausforderungen für Anwaltschaft und Justiz, z.B. in Massenverfahren, thematisiert werden. Organisiert wird die Ringvorlesung mit profilierten Vertretern der Praxis durch die Professoren Frank Weiler und Susanne Hähnchen, die sich auch inhaltlich einbringen.

**Studium: Schwerpunktbereich:
„Innovation, Digitalisierung und Wettbewerb“**

Aktuelle Informationen zum geplanten neuen Schwerpunktbereich 9 finden Sie im Internet unter:
http://www.jura.uni-bielefeld.de/lehrestuehle/schrader/spb_9
oder Sie lesen den QR-Code in der 9 ein.

In der neuen Studien- und Prüfungsordnung, die für 2020 geplant ist, ist ein neuer Schwerpunktbereich vorgesehen: Nach Inkrafttreten der neuen StudPro kann auch an der Universität Bielefeld in dem neuen Schwerpunktbereich 9 „Innovation, Digitalisierung und Wettbewerb“ folgenden Kernbereiche studiert werden, die für das Vorlesungsprogramm geplant sind: Patentrecht, Medienrecht, Urheber- und Designrecht, Datenschutzrecht, Informationsrecht, Lauterkeitsrecht, Kartellrecht, Markenrecht, IT-Vertragsrecht.



**Haben Sie auch Interesse am RiT mitzuwirken?
Treten Sie gerne mit uns in Kontakt!**

RiT@uni-bielefeld.de

Um mit dem RiT persönlich in Kontakt zu treten, wenden Sie sich bitte an

Prof. Dr. Paul Schrader

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht der Digitalisierung und Innovation / Universität Bielefeld – Fakultät für Rechtswissenschaft
Universitätsstraße 25; 33615 Bielefeld

paul.schrader@uni-bielefeld.de

Telefon: +49 (0) 521 / 106 – 67591

Impressum

Herausgeber:

Institut für das Recht intelligenter Techniksyste me der Universität Bielefeld

Bildnachweise:

Paul Schrader: Seite 5, Seite 9, Seite 10 links, Seite 11, Seite 12 unten / Robin Niemann: Seite 6 / Jörg Zägel: Seite 7 rechts oben [CC BY-SA 3.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)] / BMI: Seite 8 / Susanne Hähnchen: Seite 10 rechts / Marvin Jakschik: Icons Deckblatt, Seite 9, Seite 10; Seite 12 oben rechts / Iconfinder.com: Seite 7, Seite 13.

Stand: November 2019